

Kaputte Fliese austauschen

Ein schwerer Gegenstand, der auf den Fliesenboden fällt – schon ist eine Ecke abgeplatzt! Ein altes oder verunglücktes Bohrloch in Augenhöhe – schnell zieht sich ein Riss durch die Keramik. Doch keine Sorge, eine Wand- oder Bodenfliese auszutauschen ist nicht so schwer. Mit unserer Anleitung klappt es garantiert!



Das beschädigte Stück lässt sich zwar nicht reparieren, aber du kannst schnell und einfach die betroffenen Fliesen selbst austauschen. Hast du nur ein Mini-Loch, kannst du es einfach [ausbessern](#).

Tipp: Für einen reibungslosen Tausch ist es natürlich gut, wenn du eine Fliese in der exakten Größe und passenden Farbe zur Verfügung hast. Beim Neuverfliesen von [Boden](#) oder [Wand](#) deshalb immer einige Ersatzexemplare aufheben. In Mietobjekten kann es sich lohnen, beim Vermieter nachzufragen!

Du willst dein ganzes Bad selbst neu verfliesen? Dann hilft dir [dieser Artikel](#) sicher weiter! Wer "nur" renovieren möchte, kann seine [Fliesen überstreichen](#) oder sogar [Fliese auf Fliese](#) legen.

Werkzeug und Material:

- Multifunktionsgerät mit Fräsvorsatz und Fugenfräser (Dicke je nach Fugenbreite)
- Hammer
- Meißel
- Zahnpachtel
- Fugengummi
- Schwamm
- Bürste od. Staubsauger
- Schutzbrille
- Fliesenkleber
- Fugenmasse



Foto: Academy / Draksal Fachverlag

Beschädigte Fliese entfernen

Beginne mit dem Bearbeiten der Fugen. Dabei ist ein Winkelschleifer oder ein Multifunktionswerkzeug mit Fräsvorsatz sehr hilfreich. Den diamantbestückten Fräser führst du vorsichtig entlang der Fugen. Dabei gehst du so tief, bis der Untergrund erreicht ist.

Leider fällt dir die Kachel dann nicht einfach in die Hände, schließlich ist sie an Wand oder Boden gut festgeklebt. Deshalb musst du die Fliese nun abschlagen – aber so, dass die angrenzenden Fliesen nicht kaputtgehen! Die Metallklinge des Meißels an einer Fuge oder an der defekten Stelle ansetzen und mit dem Hammer mit Gefühl (!) auf das Endstück schlagen, bis sich die Fliese (in Einzelteilen) löst. Bei Wandfliesen den Untergrund ggf. schützen.

Tipp: Bei noch relativ intakten Fliesen kann ein Loch in der Mitte helfen, einen ersten Ansatzpunkt für den Meißel zu finden. Da die Einzelteile unberechenbar abspringen, raten wir dazu, eine Schutzbrille zu tragen!

Du musst nun auch noch die Spuren des alten Fliesenklebers entfernen, entweder mit Hammer und Meißel (oder einem Spachtel) oder feinere Reste mit dem Fräswerkzeug. Gründlich abbürsten oder absaugen.



Foto: Academy / Draksal Fachverlag



Foto: Academy / Draksal Fachverlag



Foto: Academy / Draksal Fachverlag

01. Neue Fliese einsetzen

Mit einem Zahnpachtel auf die Rückseite der neuen Fliese Fliesenkleber auftragen. Bei kleinen Dimensionen die kleinere Zahnung wählen. Tauschst du mehrere Fliesen oder ein größeres Exemplar aus, trägst du den Kleber natürlich am besten auf den Untergrund auf. Damit die benachbarten Fliesen keinen Kleber abbekommen, ist es ratsam, den Rand ggf. mit Klebeband abzudecken.

Die neue Fliese in die Lücke einsetzen und ausrichten, dann gemäß Herstellerangaben trocknen lassen.



Foto: Academy / Draksal Fachverlag

Tipp: Den Kleber gibt es gebrauchsfertig angemischt auch schon in kleineren Gebindegrößen.



Foto: Academy / Draksal Fachverlag

02. Fliese verfugen

Die Fugenmasse anrühren (Farbe natürlich passend zu den restlichen Fugen wählen) und diagonal zu den Fugen verteilen. Überschüssiges Material wieder abziehen und die Fliesen mit einem feuchten Schwamm abwischen. Dabei auch noch ein paar Mal ohne Druck zum Glätten über die Fugen gehen.

Tipp: Um die erneuerten Fugen "alt" aussehen zu lassen, einfach etwas Schmutz in die Fugen reiben, bis sie in etwa die Farbe der alten, benachbarten Fugen angenommen haben. Das eignet sich eher bei weißen oder hellen Fugen.



Foto: Knauf

Fertig angerührte Fugenmasse

Neu im Baumarktregal sind gebrauchsfertige Fugenmassen, wie die Knauf Flexfuge Smart. Sie kann direkt aus dem Eimer verarbeitet werden und zeichnet sich durch intensive Farben, wie beispielsweise tiefschwarz aus. Der Clou dabei: Die Farben waschen sich nicht durch Wassereinwirkung wie Duschen oder Putzen aus. Die Smartfuge ist im 2 kg Eimer erhältlich und eignet sich daher auch ideal für Reparaturarbeiten, wenn nur einzelne Fliesen ersetzt werden müssen. Da sich der Eimer gut verschließen lässt, kann die Fugenmassen auch später noch für anfallende Projekten wiederverwendet



Foto: Knauf

werden.

Die Verarbeitung ist simpel, denn es wird auf das vollflächige Einschlämmen der kompletten Fliesenfläche verzichtet. Die Konsistenz der Fugenmassen ist so eingestellt, dass man den Mörtel mit einer Kelle in die Fugen drückt. Das geht einfach und erspart großen Reinigungsaufwand. Unmittelbar nach dem Einbringen, kannst du die Fliesenfläche bereits von überschüssigem Material reinigen. Dadurch wird eine weitere Fehlerquelle – nämlich der richtige Reinigungszeitpunkt – ausgeschlossen. Das hochflexible Produkt eignet sich sogar, um Anschlussfugen, die üblicherweise mit Silikon verschlossen werden, mit zu verfugen.



Foto: Knauf

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy